

Wir machen Energiegewinner.

Pressemitteilung

Magdeburg | 19. April 2022



„Klimaschutz – voll wirksam!“: Umweltminister Willingmann ruft zur Teilnahme am Schulwettbewerb 2022 auf

Der landesweite Schulwettbewerb „Klimaschutz – voll wirksam!“ ist gestartet. Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt ruft mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) alle Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 7 bis 12 in Sachsen-Anhalt zur Wettbewerbsteilnahme auf. Die drei besten Wettbewerbsbeiträge werden mit **bis zu 9.000 Euro** bei ihrer Realisierung unterstützt.

Energie- und Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann: „Klimaschutz macht in Sachsen-Anhalt Schule. Neben Goethe, binomischen Formeln und Vokabeln steht ab sofort auch wieder CO₂-Einsparung auf dem Stundenplan. Ich freue mich, dass wir den Schulwettbewerb 2022 jetzt starten können und bin schon gespannt auf die preisverdächtigen Ideen aus unseren Talentschmieden. Jedes Projekt hilft dabei, die ambitionierten Klimaschutzziele des Landes zu erreichen.“

Gesucht werden investive Projekte, die eine klar nachweisbare Treibhausgasreduzierung bewirken. Mögliche Handlungsfelder der Projektideen können unter anderem die Nutzung erneuerbarer Energien, die Heizung und Warmwasserbereitung, die Beleuchtung und Belüftung, die Mobilität, das Nutzerverhalten oder Verbesserungen an der Gebäudehülle sein.

In dem einzureichenden Wettbewerbsbeitrag sollen unter anderem die Ausgangslage sowie die geplanten Maßnahmen und das angestrebte Ziel der Treibhausgasreduzierung beschrieben werden. Ebenso muss eine überschlägige Kostenschätzung für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen angegeben werden. Die LENA unterstützt die Schulen fachlich durch das Lehrerhandbuch und EnergieberaterInnen.

Jury bewertet Wettbewerbsbeiträge

Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbskonzepte erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern thematisch einschlägiger Institutionen und Organisationen des Landes zusammensetzt. Bei der Bewertung spielen Kriterien wie Wirksamkeit, Kreativität / Innovation und Übertragbarkeit eine Rolle.

Wir machen Energiegewinner.

Preisgelder bis zu 9.000 Euro für Projektumsetzung

Insgesamt werden drei Wettbewerbsbeiträge ausgezeichnet. Die Preisgelder in Höhe von 9.000 Euro für den ersten, 6.000 Euro für den zweiten und 4.000 Euro für den dritten Platz sind zweckgebunden für die Realisierung der prämierten Projekte einzusetzen.

Bewerbung bis 30. September ab Jahrgangsstufe 7 möglich

Der Wettbewerb richtet sich an Lernende der Schuljahrgänge 7-12 an allgemein- und berufsbildenden Schulen des Landes Sachsen-Anhalt sowie an Schulen in freier Trägerschaft. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, bezogen auf den jeweiligen Lernort und die am Schulleben Beteiligten umsetzungsorientierte Konzepte zu entwickeln.

Die Wettbewerbskonzepte mit allen erforderlichen Informationen sind bei der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt **bis zum 30. September 2022** entweder digital im Energieatlas Sachsen-Anhalt unter www.sachsen-anhalt-energie.de (Menüpunkt „Service“), per Post an Olvenstedter Str. 66, 39108 Magdeburg oder per E-Mail an schulwettbewerb@lena-lsa.de einzureichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LENA stehen außerdem gern für Rückfragen zur Verfügung (Tel.: 0391 – 5067 4041 oder 0391 – 5067 4035). Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.lena.sachsen-anhalt.de abrufbar.

Hintergrund zum Wettbewerb

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich für die kommenden Jahre anspruchsvolle Klimaschutzziele gesetzt. Der Ausstoß an Treibhausgasen soll bis 2026 um 5,65 Mio. Tonnen CO₂e reduziert werden. Auch Schulen können einen Beitrag zum Erreichen dieser Landesziele sowie zu ausgewählten Nachhaltigkeitszielen leisten. Durch die Teilnahme der Schule am Wettbewerb wird die Handlungsfähigkeit in Bezug auf Klimaschutzthemen erlebbar und die Vorbildfunktion in diesem Bereich gestärkt. Der Wettbewerb findet ab 2022 alle zwei Jahre statt.